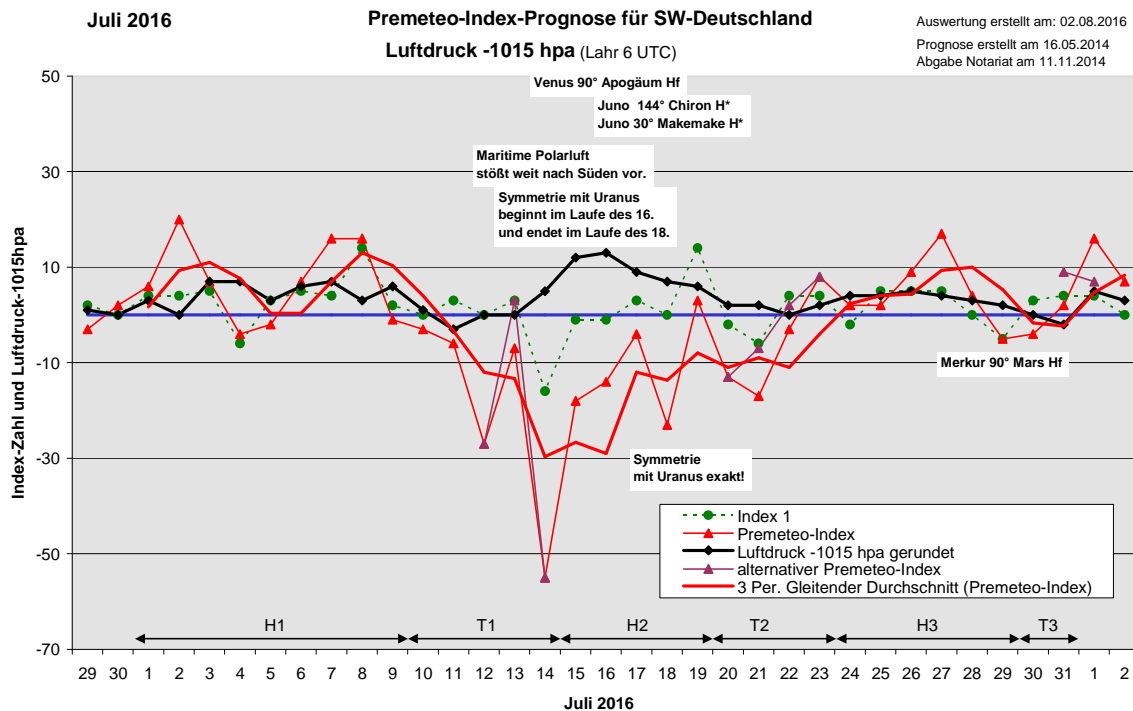


Wetterlagenverlauf Juli 2016 im Vergleich zur Premeteo-Indexprognose für Südwest-Deutschland

(Im Diagramm sind über der Datumsachse die real eingetreten Hoch- und Tiefdruckphasen durch Doppelpfeile eingetragen. Ausschlaggebend für die Evaluation ist der tägliche Premeteo-Index, in der dünneren, roten Linie mit Dreieckspunkten dargestellt. Ein negativer Premeteo-Index zeigt die Wahrscheinlichkeit für eine zyklonale Tiefdruckströmung, ein positiver Premeteo-Index die Wahrscheinlichkeit für eine antizyklonale Hochdruckströmung an.

Die Wetterlagenbeschreibungen wurden anhand der Berliner Wetterkarten erstellt. Ausschlaggebend ist die Europa-Bodenkarte um 0 UTC, die feiner skalierte 12 UTC-Karte von Mitteleuropa wird nur bei einem Wetterlagenwechsel für die Einordnung des Tages hinzugezogen. Am Ende des Dokuments befinden sich die Tabellen und Konstellationen, die dem Diagramm zugrunde liegen.)



Zusammenfassung:

Der Juli 2016 erwies sich nach den beiden problematischen, vorangegangenen Monaten wieder als ein „normaler“ Prognosemonat. Zehn Tage waren bezüglich der Strömungsform falsch prognostiziert, an sieben Tagen hatte der Premeteo-Index dabei jedoch einen Wert kleiner Betrag 10. Dadurch fiel die Prognose durch die Wettersymbole recht gut aus. Nur an 3 Tagen war sie falsch.

Die drei Fehlprognosetage bei hohem Premeteo-Index ereigneten sich in der Mitte des Monats vom 15. bis 18. Juli. An der Rückseite von Tief Ulrike stieß am 15. Juli maritime Polarluft bis weit nach Süden vor und stabilisierte die untere Atmosphäre zu einer antizyklonalen Strömung, dem Hoch Burkhard, während auf 500 hpa die Region weiterhin im Bereich des Höhentrogs lag, wie es dem negativen Premeteo-Index entsprach. Das heißt, die antizyklonale Strömung am 15. am Boden war zunächst rein thermodynamisch bedingt. Am 16. stellte sich die Atmosphäre über unserer Region doch auch in der Höhe auf eine antizyklonale Strömung um. Eine 135°- Symmetrie von Saturn zu Sonne und Uranus kam an diesem Tag in den 1°-Toleranzbereich, erreichte am 18. gegen 9 UTC ihren exaktesten Moment und löste sich bis 24 UTC des gleichen Tages wieder auf.

Es kam in diesem Zusammenhang zu einem spiegelbildlich gegensätzlichen Verlauf von Luftdruck- und Premeteo-Index-Kurve, wie es im letzten Monat bei starker Aspektierung des retrograd rotierenden Uranus schon aufgetreten war. So wäre diese Symmetrie mit Uranus ein weiteres Indiz für eine mögliche Umpolung von Raum-Zeit-Strukturen durch die retrograde Eigenrotation eines an bestimmten, geometrischen Figuren beteiligten Planeten!

Die schon seit dem 13. Mai 2016 bestehende Konjunktion von Uranus mit Eris hält noch immer an, und seit dem 12. Juli 2016 haben sich wieder die ekliptischen Positionen von Quaoar und dem Galaktischen Zentrum unserer Milchstraße auf weniger als 1° angenähert. So bildet Quaoar mit dem Galaktischen Zentrum erneut eine Konjunktion, die aber nicht mehr - wie im Jahr 2015 - völlig exakt werden wird. Ab dem 5. August 2016 wird jedoch auch wieder Makemake, ebenfalls ein Kleinplanet im Kuipergürtel wie Pluto oder Quaoar, in Konjunktion mit dem Supergalaktischen Zentrum M87 treten. Er hat noch eine ganze Reihe exakter Konjunktionen mit M87 vor sich. Die ersten beiden exakten Konjunktionen fanden am 04.11.2015, sowie am 28.02.2016 statt. Weitere, exakte Momente der ekliptischen Positionen stehen noch für den 21.09.2016, den 24.04.2017 und den 05.08.2017 aus. So haben wir seit 2015 und noch bis ins Jahr 2018 die Gelegenheit Zeugen einer sehr seltenen, für die Erde kosmisch intensivierten Raum-Zeit-Struktur zu sein, deren Auswirkungen wir aufmerksam beobachten können.

Lange anhaltende Konjunktionen von Körpern weit außen im Sonnensystem oder mit den Galaktischen Zentren, für die sehr langsame Relativbewegungen gegenüber der Erde charakteristisch sind, bedeuten für die Premeteo-Prognose-Systematik eine zeitweise einseitige Überbetonung des Index 3 durch aktivierte, fast-exakte Langsamläufer-Impulsaspekte. Dadurch kann es vermehrt zu Fehlprognosen kommen, aber dadurch werden auch neue, noch unbekannt, kosmische Zusammenhänge sichtbar!

Beschreibung der einzelnen Wetterlagen:

Hochdruckphase 1: Der Monat begann mit einer flachen, antizyklonalen Zone, die vom Mittelmeer bis über das südliche Deutschland reichte. Am 2. Juli nahm Tief Pamela-Oliane kurz Einfluss auf unsere Region, und es kam lokal zu kräftigen Niederschlägen. Bis zum Mittag setzte sich jedoch schon das Azorenhoch durch, das den Namen Yogi erhielt und am 3. mit seinem Kern über Süddeutschland zu liegen kam. Hoch Yogi bestimmte auch am 4. und 5. das Wetter und verlagerte sich dabei langsam nach Osteuropa. Am 6. wechselte die Region in den Isobarenbereich von Hoch Zacharias über dem Ostatlantik. Sein Kern verlagerte sich zum 7. nach Belgien und brachte angenehm klares Sommerwetter ohne Schwüle. Sonne und Merkur befanden sich miteinander in Konjunktion und beide zugleich in Opposition zu Pluto. Hoch Zacharias wanderte mit seinem Kern über den Balkan und Hoch Axel rückte von der Biskaya nach. Es bestimmte noch bis zum 9. die Wetterlage und zog dann ebenfalls nach Osten über den Balkan ab. Der Premeteo-Index summierte über die 10-tägige Hochdruckphase auf +65.

Tiefdruckphase 1: Bis zum Mittag des 10., bei auffallend klarer Atmosphäre mit hohen Temperaturen, stellte sich die Wetterlage auf eine zyklonale Strömung durch Tief Tiba um, das seinen Kern vom 10. zum 11. Juli westlich von Irland zur Nordsee bei Schottland verlagerte. Auch am 12. und 13. blieb Tief Tiba wetterbestimmend. Es kam zu Gewittern und lokal kräftigen Niederschlägen. Am 14. hatte sich ein Trog von Tief Tiba über Südschweden zum Tiefdrucksystem Ulrike über Norditalien und Österreich ausgebildet. Während es sich nach Polen verlagerte, zyklonalisierte es unsere Region aus Osten. Dies ging einher mit Orcus 45° Haumea T*, Venus 144° GSZ T und der Konjunktionssymmetrie Merkur 2° Venus Varuna. Die Achse des Höhentrogs verlief genau über der Region. Charakteristisch für diese 5-tägige Tiefdruckphase war die relativ geringe Luftdruckabsenkung, verbunden mit einer kräftigen Abkühlung der Atmosphäre bei Merkur 90° Ceres und 90° Juno. Der Premeteo-Index summierte über die 5-tägige Tiefdruckphase auf -98.

Hochdruckphase 2: An der Rückseite von Tief Ulrike stieß am 15. Juli maritime Polarluft bis weit nach Süden vor und stabilisierte die untere Atmosphäre zu einer antizyklonalen Strömung, dem Hoch Burkhard, während auf 500 hpa die Region weiterhin im Bereich des Trogs lag, der langsam seine Achse nach Osten verlagerte. Der Premeteo-Index zeigte noch immer negative Werte an. Am 17. schwächte sich Hoch Burkhard etwas ab und zerfiel in zwei Kerne. Am Abend des 16. war die Merkur-Venus-Konjunktion exakt geworden, die als ambivalenter Aspekt gilt. Bei den begleitenden Aspekten von Merkur- und Venus setzten sich über Südwestdeutschland aber eindeutig die Venus-H-Impulse durch. Da ist vor allem

der Hf-Aspekt Venus 90° Apogäum am 17. zu nennen. Der Premeteo-Index lag noch immer im negativen Bereich, da seit dem 12. Juli die Konjunktion von Quaoar mit dem Galaktischen Zentrum wieder in den 1°-Exaktheitsbereich eingetreten war und von da an den T*-Aspekt Varuna 150° Quaoar mit -11 Punkten nun wieder täglich aktivierte. Das war eine ähnliche Situation wie im Sommer 2015, als der Premeteo-Index ebenfalls durch die dauerhafte Aktivierung von Varuna-T*-Aspekten durch die Quaoar-GaZ-Konjunktion anhaltend im negativen Bereich verlief. Die Erfahrung war, dass die damals zahlreichen, im Index 1 exakt werdenden H-Aspekte ihre Präsenz auf 500 hpa etablierten, und bei Hf- oder H*-Aspekten der Asteroiden die Atmosphäre immer wieder bis in die unteren Schichten stabilisiert wurde. Ähnliche Verhältnisse traten auch jetzt am 18. auf. Im Index 1 wurden gegen 17 und 18 UTC zwei Juno-H*-Aspekte exakt. Der Premeteo Index hatte einen negativen Wert von -23, der aus Index 2 und Index 3 kam. Im Index 2 waren es zwei Symmetrien, in denen jeweils der T-Aspekt Sonne 135° Saturn auftrat. Nach aktualisierter Regel würde dieser Aspekt nur noch einmal berechnet werden, was aber an der negativen Endsumme (-16) nicht viel ändern würde, der Tag bliebe eine Fehlprognose. Interessant ist jedoch, dass bei der zweiten Symmetrie anstelle von Neptun Uranus beteiligt war (siehe Tabellen) und dass dadurch hier möglicherweise wieder – wie im Juni 2016 beschrieben - eine Impulsumwendung stattfand, die den Sonne-Saturn-T-Aspekt betraf! Hoch Burkhard verweilte auch noch am 19. als flache Hochdruckzelle über Deutschland. Der Premeteo-Index summierte über die 5-tägige Phase auf -56.

Tiefdruckphase 2: Am 20. kam unsere Region in den flachen, zyklonalen Einflussbereich von Tief Waltraud südlich von Island. Tief Xaveria bildete sich am 21. über der Nordsee, am 22. gesellte sich noch Tief Yvi nordwestlich von Schottland dazu. Die anhaltende Tiefdrucklage ging wieder mit lokalen Starkregenereignissen über Deutschland einher. Sie fand in Übereinstimmung mit einem negativen Premeteo-Index statt. Dieser wurde am 23. positiv, doch das flache Tief Xaveria, nun mit Kern über den Beneluxländern, bestimmte noch einen Tag länger die Wetterlage. Der Premeteo-Index summierte über die 4-tägige Tiefdruckphase auf -25.

Hochdruckphase 3: Das Azorenhoch dehnte am 24. und 25. nur langsam seinen Einfluss über Südwestdeutschland aus. Lokal kam es noch zu Gewitterbildungen. Auch vom 26. zum 27. (Premeteo-Index +17) blieb diese flach antizyklonale Lage an der Ostgrenze des Azorenhochs bestehen, dehnte sich aber dann am 28. trotz leicht fallenden Luftdrucks bis über Mitteldeutschland aus. Am 29. zeigte der Premeteo-Index einen Wert von -5 Punkten an, doch blieb in Begleitung des Hf-Aspekts Merkur 90° Mars eine schwache, antizyklonale Lage über dem südlichen Teil Deutschlands erhalten. Der Premeteo-Index summierte über die 6-tägige Hochdruckphase auf +29.

Tiefdruckphase 3: Die zyklonale Strömung von Tief Arvenn-Brigitte über Nordmeer/Skandinavien setzte sich gegenüber dem Premeteo-Index um einen Tag verspätet bis in unsere Region durch und brachte an den letzten beiden Tagen des Juli lokale Gewitter mit zum Teil kräftigen Niederschlägen. Dies geschah in Übereinstimmung mit dem gleitenden Durchschnitt des Premeteo-Index. Er summierte an den beiden Tagen auf -2.

SW-D befand sich an 20 Tagen im Einflussbereich antizyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +38. Dies entsprach einer Indexzahl von +1,9 pro Tag.

An 11 Tagen befand sich SW-D im Einflussbereich zyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab -125. Dies entsprach einer Indexzahl von -11,36 pro Tag.

Die Prognose durch die Premeteo-Wettersymbole war an 3 Tagen falsch (am 2. 18. und 20.), an 15 Tagen richtig und an 13 Tagen tendenziell richtig.

Zu den Tabellen



02.08.2016

Juli 2016



Prognose für SW-Deutschland

Der ganze Monat ist geprägt von der Konjunktion Uranus 0° Eris A*(2/1), deren Impulszuordnung unsicher ist, und die schon seit dem 13.05.2016 besteht. Ab dem 12. ist wieder Quaoar in Konjunktion mit dem GaZ. Ab dem 15. erscheint der unbekannte Aspekt Sedna 150° Gaz ?° als Auslösung im Index 3 durch diese Konjunktion.

01.07.2016

Langsamläufer-Impulse				T*, H*	H*			H*		T*, H*
Schnellläufer-Impulse	H	T, 3H	3H	T	2T		4H	2T	T, Hf	
Temperaturimpulse	W		W	W*	W	W	W, 2K	K, W		W
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	6	20	7	-4	-2	7	16	16	-1	-3
Pre.IX (ALTERNATIV)										
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	4	4	5	-6	3	5	4	14	2	0
Index 1(ALTERNATIV)										
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Son 7 Ven Mer (14) A W H +77 GaZ 7op Ven Mer (21) A* T -77	Mer 72 Jup Eri (13) H A H* (+7) Mer 72 Jup Ura (16) H H A* +14	Mer 10op Plu GaZ (02) A K T -77 Nep 6op Jup Orc (16) H* (12/8) A? +77	Plu 4op Son Ven (03) H H +77 Ven 8 Son Var (17) A W T -77	Orc 45 Ven Hau (04) A T* A -7 Plu 5op Ven Mer (05) H A K +77		Plu 180 Son Mer (15) H A K +7	Chi 7op Jup GSZ (07) H? (14/8) ? ...	Ven 134 Sat Nep (05) A A T* ... Sed 61 Ven Chi (13) A T? (1/9) A K ... Orc 45 Hau Mer (23) T* A A (-7) wegen Merkur Hf Index!	Jup 7op Nep Chi (22) H? (12/6) H? (14/8) ...
Index 2 (12 - 12 UTC)	0	14	0	0	-7	0	7	0	0	0
Index 2 ALTERNATIV										
ausgelöste LL-Aspekte	Mer 150 Eri T-4 Jup 144 Eri H6	Mer 150 Eri T-4 Jup 144 Eri H6	Mer 150 Eri T-4 Jup 144 Eri H6	Mer 150 Eri T-4 Jup 144 Eri H6	Mer 150 Eri T-4 Jup 144 Eri H6	Mer 150 Eri T-4 Jup 144 Eri H6	Son 180 Plu H3 Mer 150 Eri T-4 Jup 144 Eri H6	Mer 150 Eri T-4 Jup 144 Eri H6	Mer 150 Eri T-4 Jup 144 Eri H6 Ves 60 Eri T-5	Mer 150 Eri T-4 Jup 144 Eri H6 Ves 60 Eri T-5
Index 3 (Summe)	2	2	2	2	2	2	5	2	-3	-3
Index 3 ALTERNATIV										
Symbol-Prognose	3	2	3	3	3	3	2	2	3	3
Symbol-Prognose altern.	3	2	3	3	3	3	2	2	3	3
Wochentag	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Datum	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
reale Wetterlage	H1: 3H*, Hf, 11H - T*, 7T / +65									T2: →
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1017,8	1015,4	1022,2	1022,3	1018	1021,2	1022	1018,2	1021,1	1016,3
mittl. Temp.(°C)	22,1	17,9	17	20,1	20,6	18,7	19,4	22,9	22,8	25,2
Sonnenscheindauer (h)	8,7	0,5	3,3	9,6	6,1	12,9	14,8	10,9	8,9	14,5
Niederschlag (Liter)	0,3 / ?	3,5 / 27 ?	0	0	0	0	0	0	0	0
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebets, das SW-D beeinflusst)	fl H-Zone vom MmR, T zw Isl u Schottl	T ü Nm, Azoren-H	H ü S-D	H ü Tschsch, T ü NW-F	H mit Kernen ü O-Alpen u O-Eu	H ü O-Atl	H ü Belgien	H ü Balk	H ü Biskaya	H ü Alpen, T w Irland
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a-z	a	a	a-z	a	a	a-z	fl a	a	fl z
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	W fl z	SW z	W fl z	W a-z	W a-z	WNW fl z	NW a-z	W fl a	NW fl z	W a
zutreffende Wettersymbole	3 r	5 f	3 r	2-3 hr	3 r	2-3 r	2 r	2 r	2-3 r	2 hr

Übertrag	01:21	04:56	05:09	02:45	01:06	20:19	01:10	02:58	04:26	00:03
Index 1: 0	MER 90 GSZ KRE 02*1718* WAA 02*1717* A	MER 120 APO KRE 04*4455* SKO 04*4457* T ---	VEN 72 FY9 KRE 18*5456* WAA 00*5455* H +2	MER 72 CER KRE 08*5232* WID 26*5234* A	MER 45 SED KRE 10*5355* STI 25*5354* T -1	VEN 120 MAR KRE 23*2247* SKO 23*2246* A W	VEN 90 ERI KRE 23*3741* WID 23*3740* A	EL6 144 KN2 WAA 21*3540* FIS 15*3540* A*	MAR 150 ERI SKO 23*3756* WID 23*3756* T -4	MER 90 EL6 KRE 21*3549* WAA 21*3548* A
Index 2: 0	VES 135 APO ZWI 19*3736* SKO 04*3736* A*	SON 45 SED KRE 10*5219* STI 25*5219* H +3	MER 120 PAL KRE 06*5559* FIS 06*5557* H +2	NEP 45 CER FIS 11*5548* WID 26*5549* T*(11,5/19) -5	MER 150 SAT KRE 10*5716* SCH 10*5718* T -2	VEN 30 VES KRE 21*2216* ZWI 21*2215* A	SON 0 MER KRE 15*2702* KRE 15*2702* H +2	VEN 120 CHI KRE 25*1152* KRE 25*1152* A K	MER 72 GSZ KRE 20*1715* WAA 02*1715* Hf -7	SON 60 JUP KRE 18*2411* JUN 18*2410* A W
	VEN 180 PLU KRE 16*2232* STE 16*2231* H +4	MER 72 JUP KRE 05*1619* JUN 17*1618* H +1	SON 120 NEP KRE 11*5620* FIS 11*5621* A W	VEN 72 GSZ KRE 20*1717* WAA 02*1716* T -2	VEN 30 VES KRE 21*2216* ZWI 21*2215* A	MER 60 KN1 KRE 15*3830* JUN 15*3830* H +2	MER 60 JUP KRE 18*0725* JUN 18*0723* AW	VEN 135 NEP KRE 26*5159* FIS 11*5158* A	VES 60 ERI ZWI 23*3804* WID 23*3804* T* -5	SON 60 JUP KRE 18*2411* JUN 18*2410* A W
	SAT 135 CER SCH 11*1002* WID 26*1002* A*	SON 150 SAT KRE 11*0554* SCH 11*0554* A	MER 135 MAR KRE 08*0926* SKO 23*0926* H +1	CER 120 GaZ WID 26*5844* SCH 26*5844* A* W*	VEN 45 ORC KRE 21*2711* JUN 06*2712* A	SON 60 KN1 KRE 15*3810* JUN 15*3810* A W	PAL 180 ORC FIS 06*3011* JUN 06*3011* H* +10	VEN 150 GaZ KRE 26*5845* SCH 26*5844* A	CER 90 VAR WID 28*2923* KRE 28*2923* H* +5	VEN 150 QUA KRE 28*0009* SCH 28*0009* A
	VEN 144 SAT KRE 17*0846* SCH 11*0845* A	MER 72 ERI KRE 05*3658* WID 23*3659* A	JUP 144 ERI JUN 17*3722* WID 23*3722* H* +6	VEN 90 EL6 KRE 21*3538* WAA 21*3537* A	VEN 90 EL6 KRE 21*3538* WAA 21*3537* A	PAL 135 EL6 FIS 06*3539* WAA 21*3539* A*	SON 144 SAT KRE 16*4605* SCH 10*4604* T -3	JUP 144 URA JUN 18*2044* WID 24*2044* A*	VEN 150 QUA KRE 28*0009* SCH 28*0009* A	VEN 150 QUA KRE 28*0009* SCH 28*0009* A
	VEN 60 JUP KRE 17*1101* JUN 17*1060* A W	MER 72 URA KRE 06*1250* WID 24*1250* H +1	MER 120 NEP KRE 11*5502* FIS 11*5502* A W	MER 120 NEP KRE 11*5502* FIS 11*5502* A W	MER 120 NEP KRE 11*5502* FIS 11*5502* A W	MER 180 PLU KRE 16*1308* STE 16*1307* A K	CER 120 QUA WID 28*0214* SCH 28*0214* A*	MER 135 PAL FIS 06*2109* FIS 06*2109* A	SON 72 FY9 KRE 18*5831* WAA 00*5830* A	SON 72 FY9 KRE 18*5831* WAA 00*5830* A
	MER 72 KN1 KRE 03*5543* JUN 15*5541* A	MER 60 ORC KRE 06*2505* JUN 06*2507* A	VEN 135 PAL KRE 21*4541* FIS 06*4540* A	VEN 135 PAL KRE 21*4541* FIS 06*4540* A	VEN 135 PAL KRE 21*4541* FIS 06*4540* A	VEN 90 URA KRE 24*1827* WID 24*1826* AK	MER 72 FY9 KRE 18*5725* WAA 00*5725* T -1	MER 45 ORC KRE 21*3144* JUN 06*3144* A	MER 90 ERI KRE 23*3805* WID 23*3806* A	MER 90 ERI KRE 23*3805* WID 23*3806* A
	MER 144 SAT KRE 16*4826* SCH 10*4827* H +1	VEN 135 SAT KRE 25*4515* SCH 10*4516* A	VES 120 EL6 ZWI 21*3537* WAA 21*3537* H* +5	VES 120 EL6 ZWI 21*3537* WAA 21*3537* H* +5	VES 120 EL6 ZWI 21*3537* WAA 21*3537* H* +5	MER 180 PLU KRE 16*1228* STE 16*1228* H +6	VEN 60 SED KRE 25*5604* STI 25*5602* A	VEN 60 SED KRE 25*5604* STI 25*5602* A	VEN 60 SED KRE 25*5604* STI 25*5602* A	VEN 60 SED KRE 25*5604* STI 25*5602* A

Juli 2016



Prognose für SW-Deutschland

Der ganze Monat ist geprägt von der Konjunktion Uranus 0° Eris A*(2/1), deren Impulszuordnung unsicher ist, und die schon seit dem 13.05.2016 besteht. Ab dem 12. ist wieder Quaoar in Konjunktion mit dem GaZ. Ab dem 15. erscheint der unbekannte Aspekt Sedna 150° GaZ ?? als Auslösung im Index 3 durch diese Konjunktion.

Langsamläufer-Impulse		HI*	H*	T*				2H*			
Schnellläufer-Impulse	2T, H		2H, 3T	2T	2T, H	2T, H	2T, H, Hf		T	4T, Hf	
Temperaturimpulse	K?, W?	K	K, K?			2W	2W, K		W?, W*		
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-6	-27	-7	-55	-18	-14	-4	-23	3	-13	
Pre.IX (ALTERNATIV)			3								
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	3	0	3	-16	-1	-1	3	0	14	-2	
Index 1(ALTERNATIV)			13								
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Mer 5 Son Ven (02) H A W +7? Mer 5 Son Ven (02) H A +7? Mer 119 Mer Chi (10) T A A W ---	Mer 134 Sat Nep (05) A W? A K T --- Sed 61 Chi Mer (11) T*(1/9) A A --- Var 2 Ven Mer (11) T A -7 Pal 134 Son Hau (11) A A* T --- Ven 36 Ves Orc (16) H* 0	GaZ 149 Sed Mer (01) ?* A A? Orc 45 Son Hau (14) T* T-14	Mer 91 Jun Cer (00) T H K A ? Mer 2 Ven Var (07) A W A Ausl. Index 3! Mer 36 Ves Orc (12) H* --- Mer 149 Ves Eri (13) A T T-7	Chi 60p Jup Mak (08) H? (14/8) ? --- Var 5 Son Ven (10) T -14? Var 5 Son Mer (19) T A -7?	Ven 143 Nep Qua (04) H A ? * +7 GSZ 88 Son Sat (07) T --- Mer 143 Nep Qua (11) T W H ? -7		Son 134 Sat Nep (06) T A T -7 Sat 134 Son Ura (09) T A* A -7 Mer 73 Sed Hau (12) A A H*(7/1) --- Mer 136 Chi GaZ (16) T A ? ---	Sed 61 Son Chi (06) A T*(1/9) A --- Ven 73 Sed Hau (10) A A H*(7/1) --- Mer 136 Chi GaZ (16) T A ? ---	GaZ 149 Son Sed (05) A ? A ?	
Index 2 (12 - 12 UTC)	0	-7	0	-21	0	0	0	-14	0	0	
Index 2 ALTERNATIV											
ausgelöste LL-Aspekte	Mer 150 Eri T-4 Jup 144 Eri H6 Cer 90 Var H5 Ves 60 Eri T-5 Var 150 Qua T-11	Mer 150 Eri T-4 Ves 60 Eri T-5 Konjunktionsasymmetrie: Var 150 Qua T-11	Mer 150 Eri T-4 Cer 90 Var H5 Var 150 Qua T-11	Ven 144 GaZ T-2 Mar 150 Eri T-4 Konjunktionsasymmetrie: Var 150 Qua T-11	Ven 144 GaZ T-2 Mar 150 Eri T-4 Sed 150 GaZ ?* Var 150 Qua T-11	Ven 45 Jup T-2 Sed 150 GaZ ?* Var 150 Qua T-11	Ven 144 Nep H2 Ven 90 Apo H2 Sed 150 GaZ ?* Var 150 Qua T-11	Ven 90 Apo H2 Sed 150 GaZ ?* Var 150 Qua T-11	Sed 150 GaZ ?* Var 150 Qua T-11	Sed 150 GaZ ?* Var 150 Qua T-11	
Index 3 (Summe)	-9	-20	-10	-18	-17	-13	-7	-9	-11	-11	
Index 3 ALTERNATIV											
Symbol-Prognose	3	5	3	5	5	5	3	5	3	5	
Wochentag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
reale Wetterlage	2T*, 7T - Hf*, 2H*, 3H / -98				H2: 2H*, Hf, 3H - 7T / -56				T2: -->		
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1011,8	1014,8	1014,8	1020,1	1026,7	1027,7	1024	1021,9	1020,9	1016,5	
mittl. Temp.(°C)	23	19,7	15,2	14,9	15,6	17,3	20,9	22,5	23,7	26,1	
Sonnenscheindauer (h)	5,1	0,9	3,5	4,7	7,8	11,8	14,1	13,6	14,4	12,6	
Niederschlag (Liter)	2,4 / 28	1,6 / 1	12,3 / 8,5	1,0 / 3	0	0	0	0	0	7,6 / 6,5	
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	T ü N-Nsee	T ü S-Skand	T ü Osee, T ü N-Adria, H ü O-Atl	T ü S-Skand, T ü Oster, T ü N-Ital, H ü Bisk	T ü N-Polen, H ü Bkaya	H mit Kernen ü O-Atl und SW-D	kl H ü S-D, H ü O-Atl	H ü Belgien, T ü Osee	H ü S-D	H ü O-D	
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a-z	a-z	a-z	fl z	fl a	a	a	a	a	fl z	
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW a-z	SW a-z	SW z	z	N z	N a-z	N a	NW a	NW a	W a	
zutreffende Wettersymbole	3 r	5 r	5 hr	3-5 r	3 hr	2-3 hr	2 hr	2 f	2 hr	2 f	

VEN 0 VAR	00:18	01:46	00:53	02:15	03:58	04:41	03:47	01:53	03:31	00:45
KRE 28*3000* KRE 28*3011* T -4	MER 60 SED KRE 25*5742* STI 25*5740* A	MER 150 QUA KRE 27*5731* SCH 27*5733* WAA 02*1714* A	VEN 60 GSZ LÖW 02*1714* WAA 02*1714* T -1	MER 60 GSZ LÖW 02*1715* WAA 02*1714* T -1	MER 45 JUP LÖW 04*2016* JUN 19*2016* A W	SON 120 MAR KRE 25*0006* SKO 25*0006* A	MER 72 SED LÖW 08*0032* STI 26*0033* A	MER 135 CHI LÖW 10*0240* FIS 25*0239* T -1	MER 150 NEP LÖW 11*4218* FIS 11*4220* A K	
MER 30 VES KRE 23*5022* ZWI 23*5021* A	SON 72 GSZ KRE 20*1716* WAA 02*1715* A	VEN 60 FY9 LÖW 00*5945* FIS 05*5816* H +2	CHI 90 VES FIS 25*0739* WAA 00*5946* A*	VEN 144 QUA LÖW 03*5502* SCH 27*5502* A	VEN 30 SED ZWI 25*5942* STI 25*5941* A*	SON 120 CHI KRE 25*0443* FIS 25*0442* A	SON 60 SED KRE 26*0038* STI 26*0037* A	SON 150 GaZ KRE 26*5844* SCH 26*5844* A	VEN 72 EL6 LÖW 09*3748* WAA 21*3748* A	
MER 120 MAR KRE 23*5321* SKO 23*5319* T ---	VEN 144 PAL FIS 05*5816* FIS 06*0444* A	PAL 120 APO FIS 05*5816* SKO 05*5816* H* +10	MER 45 KN1 LÖW 00*1628* JUN 15*1628* A	MER 144 GaZ LÖW 02*5846* SCH 26*5844* A	SON 90 URA KRE 24*2607* WID 24*2608* A	MER 90 APO LÖW 06*2537* SKO 06*2535* T ---	VEN 180 GaZ LÖW 10*1640* SCH 10*1639* A	MER 120 SAT LÖW 10*1640* SCH 10*1639* T -3	SON 150 QUA KRE 27*5015* SCH 27*5015* T -3	
VEN 90 CER KRE 28*3655* WID 28*3655* A K?	URA 60 VES WID 24*2259* ZWI 24*2260* A*	MER 0 VAR KRE 28*3327* WID 24*2429* A	MAR 150 URA SKO 24*2429* WID 24*2429* T -2	VEN 45 JUP LÖW 04*1528* JUN 19*1527* T -2	VEN 150 PAL LÖW 05*2937* FIS 05*2936* A	MER 30 ORC LÖW 06*3933* JUN 06*3933* H +1	MER 144 KN2 LÖW 09*0219* FIS 15*0220* A	VEN 144 KN2 LÖW 08*5921* FIS 14*5922* A W?	MER 135 GaZ LÖW 11*5844* SCH 26*5844* A	
MAR 150 VES SKO 23*5437* ZWI 23*5437* A	JUN 45 KN1 SKO 00*2201* JUN 15*2201* A*	SON 45 ORC KRE 21*3527* JUN 06*3526* T -3	MER 90 JUN LÖW 00*3318* SKO 00*3317* T -2	SON 90 ERI KRE 23*3826* LÖW 23*3825* T -1	MER 150 PAL LÖW 05*2859* FIS 05*2857* T -1	VEN 90 APO LÖW 06*2704* SKO 06*2704* Hf K +6	CHI 144 JUN FIS 25*0308* SKO 01*0308* H* +5	SON 30 VES KRE 27*2743* ZWI 27*2743* A	VEN 135 CHI LÖW 10*0112* FIS 25*0113* T -2	
MER 90 URA KRE 24*2207* WID 24*2205* H +1	MER 135 NEP KRE 26*4937* FIS 11*4938* A K	SON 90 EL6 KRE 21*3615* WAA 21*3615* T K? -6	ORC 45 EL6 KRE 21*3625* WAA 21*3625* T -11	MER 144 QUA LÖW 03*5428* SCH 27*5427* H +1	MER 0 VEN LÖW 05*4523* FIS 05*4523* A W	MAR 120 CHI SKO 25*0426* FIS 25*0426* A W	JUN 30 FY9 SKO 01*0327* WAA 01*0327* H* +10	ORC 60 APO LÖW 06*4214* SKO 06*4214* A* W*	VEN 120 SAT LÖW 10*1345* SCH 10*1345* T -4	
MER 120 CHI KRE 25*0939* FIS 25*0938* A	VEN 45 KN1 LÖW 00*2142* JUN 15*2141* A	MER 90 CER KRE 29*1234* WID 29*1235* H K ---	MER 60 FY9 LÖW 01*0039* WAA 01*0040* A	MER 144 NEP LÖW 05*4533* FIS 11*4531* T W -2	MER 144 NEP LÖW 05*4532* FIS 11*4531* H +2	SON 135 SAT KRE 25*2048* SCH 10*2049* T -3	VEN 72 SED LÖW 08*0050* STI 26*0051* A	VEN 180 QUA ZWI 27*4946* SCH 27*4946* A*	MER 135 QUA LÖW 12*4945* SCH 27*4945* Hf +7	
MER 135 SAT KRE 25*3553* SCH 10*3552* A W?	VEN 90 JUN LÖW 00*2240* SKO 00*2242* A	MER 144 PAL KRE 29*5213* FIS 05*5210* T -1	VEN 144 GaZ LÖW 02*5842* SCH 26*5844* T -2	VEN 144 NEP LÖW 05*4532* FIS 11*4531* H +2	CER 135 KN1 STI 00*0534* JUN 15*0534* A*	MER 72 EL6 LÖW 09*3730* WAA 21*3728* A	MER 135 NEP KRE 26*4326* FIS 11*4327* A	MER 45 VES LÖW 12*5013* ZWI 27*5013* T ---		
	MER 150 GaZ KRE 26*5846* SCH 26*5844* A									
	VEN 72 ORC ZWI 24*3438* JUN 06*3438* Hf* ---/ +10									
	SON 135 PAL KRE 20*5951* FIS 05*5952* A									

Juli 2016



Prognose für SW-Deutschland

Der ganze Monat ist geprägt von der Konjunktion Uranus 0° Eris A*(2/1), deren Impulszuordnung unsicher ist, und die schon seit dem 13.05.2016 besteht. Ab dem 12. ist wieder Quaoar in Konjunktion mit dem GaZ. Ab dem 15. erscheint der unbekannte Aspekt Sedna 150° GaZ ?* als Auslösung im Index 3 durch diese Konjunktion.

Langsamläufer-Impulse	H*						H*	T*			
Schnellläufer-Impulse	T	2H, T	2H, T	T, 2H	T	3H	T		Hf, 2T	2H	H, 2T
Temperaturimpulse	K, W		K	K		W	K?, W	W	K		K?
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-17	-3	8	2	2	9	17	4	-5	-4	2
Pre.IX (ALTERNATIV)	-7	2									
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-6	4	4	-2	5	5	5	0	-5	3	4
Index 1 (ALTERNATIV)	-1										
Symmetrien (0 - 0 UTC)			Chi 143 Jun Mer (14) H* A A ...	Son 90 Jun Cer (01) A T K A* Index11 Ven 46 Ves Mak (17) A T T -?		Ves 67 Orc Eri (11) ? ...	Son 143 Nep Qua (06) A W H W ? +7		Nep 74 Sed GaZ (00) ?* ... Jup 30 Ven Hau (21) T K A* A -?	Orc 15 Ven Jup (05) T K ... Pal 40p Orc Mer (06) H* H +??	Son 73 Sed Hau (17) A A H1771) - GSZ 31 Jun Mer (19) H* A A +? Pal 120 Jun Ves (20) A* H* A* +7/0
Index 2 (12 - 12 UTC)	0	0	0	0	-7	0	7	0	0	-7	0
Index 2 ALTERNATIV											
ausgelöste LL-Aspekte	Pal 144 Var H05 Var 150 Qua T-11 Sed 150 GaZ ?*	Mer 30 GaZ H4 Pal 144 Var H 05 Var 150 Qua T-11 Sed 150 GaZ ?*	Mar 30 GaZ H4 Sed 150 GaZ ?*	Mar 30 GaZ H4 Sed 150 GaZ ?*	Mar 30 GaZ H4 Sed 150 GaZ ?*	Mar 30 GaZ H4 Sed 150 GaZ ?*	Mer 120 En H1 Mar 30 GaZ H4 Sed 150 GaZ ?* #	Mar 30 GaZ H4 Sed 150 GaZ ?* #	Sed 150 GaZ ?* #	Sed 150 GaZ ?* #	Ven 120 Eri T-2 Sed 150 GaZ ?* #
Index 3 (Summe)	-11	-7	4	4	4	4	5	4	0	0	-2
Index 3 ALTERNATIV	-6	-2									
Symbol-Prognose	5	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3
Wochentag	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Datum	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
reale Wetterlage	7T - H*, Hf, 4H / -25			H3: H*, Hf, 5H - T*, 5T / +29							T3: 2T - 3H / -2
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1016,9	1015,1	1016,8	1019,1	1019,4	1020,1	1018,6	1017,9	1016,5	1014,6	1012,9
mittl. Temp.(°C)	23,1	21,2	21,5	22,2	22,9	22,1	21,8	20,9	22,2	23,4	19,7
Sonnenscheindauer (h)	11,6	3	6,8	4,3	8,3	10,1	7,5	6,2	4,6	11,8	0,4
Niederschlag (Liter)	0	0	9,1 / 7	0	0 / 1	0	0	1,1	0	10,9	0,1 / 7
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebets, das SW-D beeinflusst)	T ü Nsee	T nw Schottl, T ü Balk	fl T mit Kernen ü Benel, F, D	Azor-H, Okkl ü M-D	Azor-H, kl T ü Schottl, H ü Osee	Azor-H, T ü Nm	Azor-H, fl T-Ausl	Azor-H	fl H-Zone zw T ü GB u fl T-p ü GG,	T ü Nm	T ü Skand
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a) Strömung auf 500 hpa 00 UTC	a-z	z	z	a-z	a	a-z	a	a	a	fl z	fl z
zutreffende Wettersymbole	2-3 hr	2-5 r	3-5 hr	3-5 hr	3 r	3 r	2-3 hr	3 r	3 r	2-5 hr	5 hr

02:07	05:41	02:27	00:44	01:58	07:11	05:24	00:09	06:46	02:32	00:00
SON 0 VAR KRE 28°45'04" T -6	SON 45 KN1 KRE 29°50'50" JUN 14°50'50" H +3	MER 45 GSZ LÖW 17°17'14" WAA 02°17'13" H +1	MAR 72 KN1 SKO 26°45'07" JUN 14°45'08" STE 15°47'27" A	VEN 150 PLU LÖW 15°47'26" WAA 02°17'12" H +2	VEN 45 GSZ LÖW 17°17'11" WAA 02°17'12" H +2	MAR 30 QUA SKO 27°43'33" SCH 27°43'33" A	MER 72 APO LÖW 25°37'23" SKO 07°37'25" A	SON 45 JUP LÖW 21°34'38" JUN 21°34'38" H +2	MER 30 VAR LÖW 28°58'33" KRE 28°58'32" H +4	MAR 120 VAR SKO 28°59'52" KRE 28°59'52" H +4
03:16	07:12	13:37	01:03	03:27	07:31	07:46	04:55	07:04	16:31	03:13
SON 144 PAL KRE 28°47'49" FIS 04°47'49" A	MER 150 PLU LÖW 15°51'23" STE 15°51'24" H +3	SON 60 FY9 LÖW 01°07'02" WAA 01°07'02" H +3	MER 144 CHI LÖW 18°56'35" FIS 24°56'34" A	MER 30 JUP LÖW 20°50'37" JUN 20°50'38" A	SON 144 QUA LÖW 03°44'23" SCH 27°44'22" H W +3	MER 120 URA LÖW 24°30'18" WID 24°30'18" T K ? -1	SON 144 NEP LÖW 05°32'51" FIS 11°32'52" A W	MER 120 QUA LÖW 27°41'44" SCH 27°41'44" A	SON 90 APO LÖW 07°55'20" SKO 02°51'55" SKO 02°51'55" H +3	PAL 120 JUN LÖW 02°51'55" FIS 02°51'55" SKO 02°51'55" A
08:46	10:30	17:02	05:29	08:49	09:55	12:56	06:51	14:54	20:45	03:52
PAL 144 VAR FIS 04°45'29" KRE 28°45'29" H*(19/11) -45	MER 45 FY9 LÖW 16°06'11" WAA 01°06'09" T -1	VEN 45 VES LÖW 14°06'15" ZWI 29°06'15" A	VEN 30 KN1 LÖW 14°44'30" JUN 14°44'30" T K -2	VEN 45 FY9 LÖW 16°08'28" WAA 01°08'29" T -2	SON 150 PAL LÖW 03°50'07" FIS 03°50'08" A	MER 150 CHI LÖW 24°51'33" FIS 24°51'32" A	MER 90 SED LÖW 26°04'35" STI 26°04'36" A	SON 30 ORC LÖW 06°54'05" JUN 06°54'04" A	SON 72 SED LÖW 08°05'27" STI 26°05'27" A	SON 144 KN2 LÖW 08°22'29" FIS 14°22'28" A K?
10:24	10:48	20:07	06:36	12:24	19:11	13:38	18:41	20:50		04:28
MAR 180 SED SKO 26°02'00" STI 26°02'00" A	CER 150 FY9 STI 01°06'10" WAA 01°06'10" A	SON 90 CER LÖW 01°22'33" STI 01°22'33" T K ...	SON 90 JUN LÖW 01°47'35" SKO 01°47'35" A	SON 144 GaZ LÖW 02°58'43" SCH 26°58'44" A	MER 120 ERI LÖW 23°38'14" WID 23°38'14" H +1	JUN 30 GSZ SKO 02°17'12" WAA 02°17'12" H* +5	CER 150 GSZ STI 02°17'12" WAA 02°17'12" A	MER 90 MAR LÖW 28°36'11" WAA 28°36'11" H +7		MER 135 PLU JUN 00°39'04" STE 15°39'03" T -1
17:35	15:30		13:22	15:00		13:52	19:06	20:59		11:03
VEN 150 NEP LÖW 11°40'29" FIS 11°40'29" A K	VEN 135 QUA LÖW 12°47'49" SCH 27°47'48" H +2		MER 72 JUN LÖW 19°50'03" SKO 01°50'02" A	MER 60 EL6 LÖW 21°39'50" WAA 21°39'50" A		VEN 144 CHI LÖW 18°51'27" FIS 24°51'29" A W	VEN 90 FY9 KRE 01°11'23" WAA 01°11'23" T -5	VEN 144 PLU LÖW 21°40'48" STE 15°40'49" T -2		VEN 120 ERI LÖW 23°37'46" WID 23°37'47" T -2
18:07	23:12		19:01	16:36		13:52	20:17	21:05		11:46
MER 30 KN1 LÖW 14°52'22" JUN 14°52'22" A	VES 30 VAR ZWI 28°47'52" KRE 28°47'53" A*		SON 60 GSZ LÖW 02°17'13" WAA 02°17'12" H +3	MER 144 PLU LÖW 21°46'38" STE 15°46'36" A		MER 120 GaZ LÖW 26°58'42" SCH 26°58'43" A	VEN 30 JUP LÖW 21°41'07" WAA 21°41'05" T K -4			VES 90 GSZ KRE 02°17'11" WAA 02°17'11" A*
23:31			19:17			21:56	21:19			13:34
VEN 135 GaZ LÖW 11°58'43" SCH 26°58'44" A W			MAR 30 GaZ SKO 26°58'44" SCH 26°58'44" H +4			VEN 72 JUN LÖW 20°29'59" SKO 02°29'59" A	VEN 60 EL6 LÖW 21°41'50" WAA 21°41'51" A			MER 30 FY9 JUN 01°13'52" WAA 01°13'53" A
							22:49			14:34
							JUP 30 EL6 JUN 21°41'52" WAA 21°41'53" A*			CER 60 PAL STI 02°45'46" FIS 02°45'46" A*
										15:28
										VEN 72 KN1 KRE 02°20'57" JUN 14°20'56" A*

Juli 2016: Fehlprognosen

Datum	Vorzeichen Symbol	Analyse
4.	-4 2-3 hr	Hoch Yogi über Tschechien. Flacher Index. Das über Nordfrankreich nahe gelegene, kleine Tief Quintina erreicht unsere Region nicht. Am Abend wird Jupiter 144° KN1 H* exakt.
5.	-2 3 r	Hoch Yogi mit Kernen über Ostalpen und Osteuropa. Flacher Index. Es kommt zu einer schwachen Luftdruckabsenkung.
9.	-1 2 hr	Hoch Axel über der Biskaya. Flacher Index und Luftdruckfall. Auf 500 hpa flach zyklonal.
15.	-18 3 hr	Tief Ulrike über Nordpolen. Im Laufe des Vormittags stellt sich die Atmosphäre auf eine antizyklonale Atmosphäre um. Auf 500 hpa zyklonal. Kaltluftvorstoß an der Rückseite des Tiefs.
16.	-14 2-3 r	Hoch mit Kernen über dem Ostatlantik und über Südwestdeutschland. Maritime Polarluft. Die Merkur-Venus-Konjunktion wurde exakt, die als ambivalenter Aspekt gilt. Bei den begleitenden Aspekten von Merkur- und Venus setzten sich über Südwestdeutschland aber eindeutig die Venus-H-Impulse durch.
17.	-4 2 hr	Kleines Hoch über Alpenvorland. Hoch Burkhard über Ostatlantik. . Hoch Burkhard schwächte sich etwas ab und zerfiel in zwei Kerne. Am Abend des 16. war die Merkur-Venus-Konjunktion exakt geworden, die als ambivalenter Aspekt gilt. Bei den begleitenden Aspekten von Merkur- und Venus setzten sich über Südwestdeutschland aber eindeutig die Venus-H-Impulse durch. Da ist vor allem der Hf-Aspekt Venus 90° Apogäum am 17. zu nennen.
18.	-23 2 f	Hoch Burkhard über Belgien. Der Premeteo-Index ist noch immer negativ, da seit dem 12. Juli die Konjunktion von Quaoar mit dem Galaktischen Zentrum wieder in den 1°-Exaktheitsbereich eingetreten ist und von da an den T*-Aspekt Var 150 Qua T-11 nun wieder lang anhaltend aktivierte. Das war eine ähnliche Situation wie im Sommer 2015, als der Premeteo-Index ebenfalls durch die dauerhafte Aktivierung von Varuna-T*-Aspekten durch die Quaoar-GaZ-Konjunktion anhaltend im negativen Bereich verlief. Die Erfahrung war, dass die damals zahlreichen, exakt werdenden H-Aspekte im Index 1 ihre Präsenz auf 500 hpa etablierten, und bei Hf-Aspekten oder H*-Aspekten der Asteroiden die Atmosphäre immer wieder bis in die unteren Schichten stabilisieren konnten. Dabei war auch eine sehr starke Wärmeentwicklung aufgetreten. Genau diese Verhältnisse traten auch jetzt am 18. auf. Im Index 1 wurden gegen 17 und 18 UTC zwei Juno-H*-Aspekte exakt. Der Premeteo Index hatte einen negativen Wert von -23, der aus Index 2 und Index 3 kam. Im Index 2 waren es zwei Symmetrien, in denen jeweils der T-Aspekt Sonne 135° Saturn auftrat. Nach aktualisierter Regel würde dieser Aspekt nur noch einmal berechnet werden, was aber am Ergebnis (-16) nicht viel ändern würde, der Tag bliebe eine Fehlprognose. Das Bodenhoch wirkte auf der Wetterkarte von 0 UTC jedoch geschwächt, zeigte eine recht verbeulte Außengrenze zu den Tiefdruckgebieten hin, was typisch für eine starke Wärmeentwicklung ist.
23.	+8 3-5 hr	Sehr flaches Tief Xaveria mit Kernen über Benelux, Frankreich und Deutschland. Flacher Index.
29.	-5 3 r	Flache antizyklonale Zone zwischen Tief Brigitte über Großbritannien und schwachem Tiefdruck über dem Mittelmeerraum. Flacher Index und Hf-Aspekt Merkur 90° Mars.
31.	+2	Tief Arvenn über Skandinavien. Die zyklonale Strömung von Tief Arvenn-Brigitte über Nordmeer/Skandinavien setzte sich gegenüber dem Premeteo-Index um einen Tag verspätet bis in unsere Region durch. Mars 120° Varuna H stand Merkur 135° Pluto T und Venus 120° Eris T gegenüber. Flacher Index.